

## **Erfolgreicher Ausbildungsabschluss für 13 examinierte Gesundheits- und Krankenpflegekräfte Glückwünsche von Geschäftsführer und Krankenpflegedirektor**

Eltville, 24. September 2018 –dreizehn junge Menschen haben am Donnerstag bei Vitos Rheingau ihre letzten Prüfungen absolviert und sind jetzt examinierte Gesundheits- und Krankenpflegekräfte. In der dreimonatigen Prüfungsphase wurden sie schriftlich, mündlich und berufspraktisch auf Herz und Nieren geprüft. Vitos Rheingau freut sich mit seinen (Ex-)Schülerinnen und Schülern über deren Erfolg.

„Wir gratulieren ganz herzlich zum bestandenen Examen“, versichert Geschäftsführer Servet Dag. „Und wir freuen uns, dass acht unserer Schüler im Unternehmen bleiben wollen. Wir können qualifizierte Pflegekräfte immer gebrauchen und wollen unseren „Neuen“ gern beweisen, dass wir es ernst damit meinen, unsere Mitarbeiter beruflich und menschlich zu fördern und ihnen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu ermöglichen.“

„Ich freue mich einfach“, sagt Schulleiterin Christa Bürmann. „In gewisser Hinsicht durchfiebern wir Pädagogen die Examensphase nicht weniger als die Schülerinnen und Schüler. Und wenn es dann in den Prüfungen nach Plan läuft, ist bei uns die Erleichterung und Freude auch nicht wesentlich kleiner!“

Christa Bürmann sieht für die frisch Examierten sehr gute Aussichten auf dem Arbeitsmarkt: „Nach wie vor gibt es einen großen Mangel an Pflegekräften, das ist natürlich für die Nachwuchskräfte eine komfortable Ausgangssituation. Aber mindestens genauso wichtig finde ich die vielen Möglichkeiten, die Pflegekräften heute offenstehen: sie können sich in den vielfältigen klinischen und ambulanten Bereichen weiterqualifizieren, sie können bei Wunsch und Eignung berufsbegleitend studieren, sie können zunehmend auch im europäischen Ausland berufliche Wege gehen – hier bietet Pflege inzwischen spannende Tätigkeitsfelder und Karrierechancen“, betont die Schulleiterin.

Auch Krankenpflegedirektor Klemens Kropp äußert sich erfreut über das Prüfungsergebnis. „Die jungen Kolleginnen und Kollegen in der Ausbildung zu erleben, sie zu fördern, zu sehen, wie sie zunehmend sicherer und souveräner werden, gehört eindeutig zu den positiven Seiten des Berufslebens“, erklärt er. „Wir sehen die jungen Pflegekräfte als Bereicherung für unsere erfahrenen Teams und unterstützen sie auch zukünftig gern in Ihrer beruflichen Entwicklung.“

Geschäftsführung, Schulleitung und Krankenpflegedirektion bei Vitos Rheingau freuen sich aber auch darüber, dass sie bisher keinen Mangel an Bewerbungen für die Ausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege haben. „Der jetzt beginnende Kurs war schnell voll, wir mussten geeignete Bewerber sogar ablehnen“, berichtet Christa Bürmann. Erst 2020 gäbe es wieder Ausbildungsplätze bei Vitos Rheingau. „Dann werden auch die Änderungen greifen, die das Pflegeberufereformgesetz erfordert.“

Bei diesem 2017 erlassenen Gesetz geht es um die Angleichung der im Augenblick noch getrennten Ausbildungen von Alten- und Krankenpflege, die idealerweise die beruflichen Möglichkeiten in der Pflege nochmals erweitern soll. Für die frisch

Examinierten spielen diese Überlegungen erst einmal keine Rolle – sie trafen sich am Wochenende zur Examensfeier.

## Über Vitos Rheingau:

Vitos Rheingau ist Träger des Klinikums Rheingau, der Klinik für forensische Psychiatrie Eltville und der Begleitenden Psychiatrischen Dienste Rheingau. Zum Unternehmen gehört außerdem die Schule für Gesundheitsberufe Rheingau. Pro Kurs werden bis zu 15 Schülerinnen und Schüler zu Gesundheits- und Krankenpflegekräften ausgebildet. Voraussetzung für die Ausbildung ist eine abgeschlossene zehnjährige Schulbildung, die Freude am Umgang mit Menschen und körperliche wie psychische Belastbarkeit. Das Ausbildungsjahr beginnt immer am 1. Oktober. Mit rund 35 Auszubildenden ist Vitos Rheingau einer der großen Ausbildungsbetriebe der Region.